97/43

# ALLG. BEBAUUNGSPLAN

## SÜDLICHER TEIL ( KLEINWANGEN )

### GEBIETSAUSSCHEIDUNG

- Perimeter des Baugebietes und Kanalisationsrayons
- Baugebiet 1. Etappe
- Baugebiet 2. Etappe

### BAUZONENVORSCHRIFTEN

| ZONENBEZEICHNUNG | ZULÄSSIGE GESCHOSSZAHL BERGSEITS | ZULÄSSIGE WOHNUNGSZAHL PRO GEBÄUDE | ZULÄSSIGE BAUWEISE | ZULÄSSIGE AUSNÜTZUNGSZIFFER GEMÄSS § 21 NBR | ZULÄSSIGE AUSNÜTZUNGSZIFFER GEMÄSS § 28 NBR | ZULÄSSIGE GESCHOSSHÖHE TALSEITS | ZULÄSSIGE FASSADENHÖHE TALSEITS | ZULÄSSIGE GEBÄUDEHÖHE GEMÄSS § 18 NBR | ZULÄSSIGE GEBÄUDELÄNGE GEMÄSS § 18 NBR | ZULÄSSIGE DACHFORM UND DACHNEIGUNG | DACHAUFBAUTEN ÜBER INNERHALB DES GEBÄUDEINHALTES LIEGENDE DACHAUFBAUTEN AUF STIELDÄCHERN GEMÄSS BESONDEREN ANSETZEN UNTERSTEHENDE REGELUNGEN. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| W1 | 1 | 2 | offen | 0.35 | 3.0 | 3.5 | 6.0 | frei | frei | nur über Fassaden ohne Sockelgeschoss | |
| W2 | 2 | 2 | offen | 0.40 | 1.0 | 6.0 | 9.5 | 20.0 | frei | nur über 1-geschossigen Fassaden | |
| WG2 | 2 | 4 | offen | 0.50 | 1.0 | 6.0 | 9.5 | 25.0 | frei | zulässig | |
| WG3 | 3 | frei | offen | 0.55 | 3.0 | 8.5 | 12.0 | 40.0 | frei | nur über 2-geschossigen Fassaden | |
| WG4 | 4 | frei | offen | 0.65 | 1.0 | 11.5 | 15.0 | 40.0 | frei | nur über 3-geschossigen Fassaden | |
| J1 | frei | keine | frei | keine | frei | frei | 20.0 | frei | frei | zulässig innerhalb Gebäudeprofil | |
| J2 | frei | keine | frei | keine | frei | frei | 10.0 | frei | frei | zulässig innerhalb Gebäudeprofil | |
| | WG2 – J2 | | gemischt | | | | | | | | |
| | WG4 – J1 | | gemischt | | | | | | | | |

### SPEZIALZONEN

- Grünz.
- Grund- u. Quellwasserschutz-Zone
- Gefahrenzone bei Schiessanlagen

Im Altertümerverzeichnis (Baureglement § 20 )

### HÖHERE BAUWEISE

Innerhalb dieser Kontur sind höhere Bauten und Hochhäuser sowie eine Steigerung der Ausnützungsziffer um 0.1 möglich, wenn sie im Rahmen einer Speziellen Bebauungsplanes erfolgen. In der Zone W 2 und WG 2 beträgt die minimale Planungsfläche 6000 m². Die maximalen Geschosszahlen richten sich ebenfalls nach der Planungsfläche. Dabei gilt als Richtlinie: 1 Mehrgeschoss pro 6000 m² Planungsfläche.

### STRASSEN

5/7+2/5 Baulinie
Strassen mit Angabe der Fahrbahn-Trottoirbreite sowie des Baulinienabstandes.

Die Dimensionierung der Strassen ist nur bei Neuanlagen und wichtigen später an Sanierungsstrecken angegeben.

### PROJEKTIERUNGSZONE

Bis zur Aufhebung der Projektierungszonen gelten deren innere Abgrenzungen als Baugebietsgrenzen im Sinne von § 8 des Baureglementes.
Das Gebiet der späteren Erweiterungen und der Projektierungszonen untersteht bis zur definitiven Planung den Vorschriften des übrigen Gemeindegebietes gemäss § 8 des Baureglementes. Art und Umfang dieser späteren Planung kann noch nicht festgelegt werden.

- Wald
- Waldzungen
- Geltungsbereich der Juraschutzzone

Waldabstand:
Baugesuche für Bauten, die näher als 30 m zum Waldrand oder zu den Waldzungen erstellt werden sollen, müssen in jedem Fall dem Kant. Oberforstamt zur Begutachtung unterbreitet werden und bedürfen der Bewilligung des Regierungsrates.

### BESCHLÜSSE

Baukommission 8.4.68 — Namens des Gemeinderates

Gemeinderat 8.5.68

Planauflage 14.8-12.9.68 / 8.5-6.6.69 — Der Gemeindeammann H. Peter Arx

Gemeindeversammlung 22.9.1969 — Der Gemeindeschreiber Hammer

### GENEHMIGUNG

Vom Regierungsrat des Kantons Solothurn durch heutigen Beschluss Nr. 5288 genehmigt.

Solothurn, den 21. Oktober 1970 — Der Staatsschreiber

PL. ARCH BSA SIA LIESTAL
GEORG SCHWÖRER DI

